

Wege zur schulpsychologisch- pädagogischen Beratung

Schulpsychologen/-innen und qualifizierte Beratungslehrer/-innen sind Teil des schulischen Beratungssystems. Unmittelbare Ansprechpartner/-innen der Schüler/-innen sind zunächst die **Lehrkräfte**. In besonderen Fällen können **qualifizierte Beratungslehrkräfte** oder **Schulpsychologen/-innen** weiterhelfen.

Der Weg zur Beratung steht **allen** offen: Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräften. Neben diesem Weg zur regionalen, schulartspezifischen Beratung in Ihrem Beratungsbezirk gibt es selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich an die Beratungsfachkräfte bei den **staatlichen und kommunalen Schulberatungsstellen** zu wenden.

Da die **Beratungsfachkräfte mehrere Schulen betreuen**, sind **Wartezeiten nicht immer vermeidbar**.

Staatliche Schulberatung für München
Infanteriestr. 7
80797 München
Tel: 089 / 558998960
E-Mail: info@sbmuc.de

Der zuständige Beratungsbezirk für Ihre Schule ist der

Beratungsbezirk Nr.: 25

Im **Schuljahr 2022/2023** erreichen Sie die Mitarbeiter/innen des Beratungsbezirks zu folgenden Zeiten:

Staatliche Schulpsychologinnen

Lisa Beerman-Wendel:

Donnerstag, 13:00 - 13:45

Gabriela Ziemann:

Mittwoch, 12:30 - 13:15

**Staatliche
schulpsychologisch-pädagogische**

Beratung
2022/2023



**Beratungsstelle
am
Staatlichen Schulamt**
Schwanthalerstr. 40

80336 München

☎ 54 41 35 64

Schulpsychologen/-innen und qualifizierte Beratungslehrkräfte in München

Schulpsychologen/-innen und qualifizierte Beratungslehrkräfte unterstützen das Zusammenleben und die Zusammenarbeit in der Schule. Auf der Grundlage psychologischer Erkenntnisse und Methoden beraten und helfen sie bei Lern- und Lehrproblemen. Sie wirken bei der Fortbildung von Lehrkräften und Schulleitungen mit und unterstützen die Weiterentwicklung der Schule.

Schulpsychologen/-innen sind auch als Lehrkräfte tätig, haben also eine Doppelqualifikation. Sie sind auf bestimmte Schularten spezialisiert, mit der Schulpraxis gut vertraut und zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet.

Qualifizierte Beratungslehrkräfte sind Lehrer/-innen mit einer Beratungsausbildung. Auch sie sind auf bestimmte Schularten spezialisiert und mit der Schulpraxis gut vertraut.

Beratungsfachkräfte arbeiten

⇒ mit Einzelnen

1. bei Lern- und Leistungsstörungen, z. B. Teilleistungsstörungen (Legasthenie, Dyskalkulie), Motivationsproblemen, Schwierigkeiten im Arbeitsverhalten ...
2. speziellen Schullaufbahnentscheidungen, z.B. besondere Förderbedürfnisse oder Begabungen
3. bei persönlichen Krisen, z. B. Schulangst, Selbstverletzung ...

⇒ mit Gruppen

1. Gesprächskreise mit Schüler/-innen, Klassen oder Eltern, z.B. zum Thema Lernen lernen, zum Abbau sozialer Spannungen, zur Durchführung von Hausaufgaben
2. Fortbildungen und praxisbegleitende Beratung von Lehrkräften

⇒ im System Schule

1. Mitwirkung bei pädagogischen Konferenzen
2. Beratung von Schulleitung und Schulpflichtverwaltung

Beratungsfachkräfte als Vermittler und Helfer

Die Maßnahmen in der schulpsychologisch-pädagogischen Beratung dienen in erster Linie

- der Problemlösung (Diagnose) und Beratung
- der Vermittlung, Information, Unterstützung und Förderung
- der Schaffung von Kontakten zu weiteren Fachleuten, z.B. Therapeuten, Berufsberatern, Jugendämtern und Erziehungsberatungsstellen.

***Schulpsychologisch -
pädagogische
Beratung ist kostenlos!***